



Objekt

Hohle Gasse 46, 8154 Oberglatt ZH
ehemaliges Waschhaus

Vers.-Nr.

680

Inventare & Massnahmen nach § 203 ff. PBG

- Inventar kommunal 2015
- Inventar überkommunal
- Grundbucheintrag
- Schutzverfügung /-vertrag

Weitere Inventare

- ISOS
- KGS
- KDP



Bautyp Waschhaus
Bauzeit 1842 / 1922
Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Die Bedeutung der beiden Kleinbauten ist einerseits sozialgeschichtlich begründet als einziges Waschhaus in Hofstetten, andererseits auf Grund des Situationswertes im Spickel zwischen Hohle Gasse und Burbelweg. Die erhaltene Substanz müsste im Bedarfsfall genauer abgeklärt werden.

0334 West- und Südfassade

Beschreibung

Zwei aneinander gebaute Kleinbauten, eingeschossig, mit ebenerdigen Zugang von der Hohlen Gasse her, unter eigenen Satteldächern. Massives Erdgeschoss, verputzt, beim nördlichen Gebäudeteil ist teilweise Backsteinmauerwerk sichtbar, beim südlichen Bruchsteinmauerwerk, an der südlichen Trauffassade jedoch Beton.

Tür- und Fensteröffnungen mit Putzeinfassungen wohl aus der ersten Hälfte des 20. Jh (1920/22). Bretterschalung in den Giebelwänden, soweit unter der Bepflanzung erkennbar.

Baugeschichte

Das Waschhaus wird 1842 in der Brandassekuranz neu aufgenommen, könnte also noch wenig älter sein. Eigentümer damals Kaspar Schmid.

Ab 1862 als Kellergebäude bezeichnet, ansonsten unverändert.

1904 eingetragen als Kellergebäude, massiv, Eigentümer Alfred Bertschinger.

1920 Bauten, dreifacher Versicherungswert.

1922 Keller- und Trotthausanbau, 6M, 1H, neu erbaut.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Inventar 1986.

Brandassekuranz.